

Ausgabe 2/00

Frischer Wind

Das Infoblatt der Freien Wählergemeinschaft Stockstadt e. V.

In unserer heutigen Ausgabe:

➔ Neues vom Strommarkt
Jetzt kann jeder zum
Stromerzeuger werden

Gesetz für den Vorrang erneuerbarer Energien verabschiedet

Mit der Zustimmung des Bundesrates konnte das Gesetz für den Vorrang erneuerbarer Energien (EEG) am 1. April in Kraft treten. Nachdem es in einigen Punkten wegen möglicher Verstöße gegen Europarecht nachgebessert worden war, hatten auch die Unions-Parteien Ihren anfänglichen Widerstand aufgegeben. Ziel des EEG ist mindestens die Verdopplung des Anteils erneuerbarer Energien (also Strom aus Wasserkraft, Windenergie, Erdwärme, Solarenergie, Biomasse usw.) an der Stromerzeugung in Deutschland bis zum Jahre 2010.

Wer kassiert?

Erreicht werden soll dies mit einer Abnahmepflicht der Stromnetzbetreiber zu Mindestpreisen und einer Laufzeit von mindestens 20 Jahren. Die anfängliche Mindestvergütung für den Erzeuger liegt zwischen 15 Pf (Wasserkraft) und stolzen 99 Pf (Solarenergie). Damit könnte auch für Privathaushalte die Solarstromerzeugung annähernd rentabel werden. Wenn Sie also bauen oder renovieren, sollten Sie sich über die Möglichkeiten der neuen Förderung beraten lassen. Bei der Suche nach entsprechenden Informationen sind wir Ihnen gerne behilflich.

Wer zahlt?

Die Finanzierung dieser Förderung erfolgt nicht (nur) aus dem Steuersäckel, sondern durch eine gesetzliche Umverteilung der Lasten auf alle Energieversorger (EVU).

Ob letztendlich diese Mehrkosten (geschätzt 0,1 Pf pro kWh) auf uns Verbraucher abgewälzt wird, wird sich noch zeigen. Zurzeit läßt der harte Preiskampf am Strommarkt kaum Preisanhebungen zu.

Wer verliert?

Derweil gibt es erste Opfer im Verdrängungswettbewerb der EVUs: Gegen VOSSnet, auch in unserer FWG-Info 4/99 zum Thema ‚Liberalisierung des Strommarkts‘ am preisgünstigsten, wurde Anfang Februar ein Insolvenzverfahren eröffnet. Mittlerweile sitzt VOSSnet-Geschäftsführer Schwarze in Untersuchungshaft. Die Vorwürfe der Staatsanwaltschaft: Betrug, Untreue, Unterschlagung. Mitbewerber Ares bot den 30.000 geprellten VOSSnet-Kunden die Übernahme der Verträge an - allerdings zu den deutlich teureren Ares-Konditionen. Wohl dem, der unserem Rat folgte und den Gemeindewerken treu blieb...

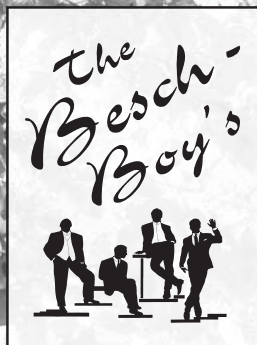
Noch Fragen?

Ralf Gütlein, Tel. 1558 oder 0171/5064 709

Vatertagsfest am Sportplatz

**Am: 1. Juni
Beginn: 11:00**

**Ab 14:00
Live-Musik
mit den
Besch Boys**



Freie Wähler
FW

Stockstadt